

Freie Universität Berlin, Kunsthistorisches Institut,
Koserstr. 20, 14195 Berlin

Fachbereich Geschichts-
und Kulturwissenschaften
Kunsthistorisches Institut

Abteilung Kunst Afrikas
Univ.-Prof. Dr. Tobias Wendl
(Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-
Professur für die Kunst Afrikas)

Koserstr. 20
14195 Berlin

Telefon: +49 30 838 – 55286 / 323

Fax: +49 30 838 – 53810

E-Mail: Tobias.wendl@fu-berlin.de

Internet: www.geschkult.fu-berlin.de/e/khi
www.tobiaswendl.com

22. Juni 2011

**Einladung zum Vortrag von Jürgen Schadeberg am 29. Juni 2011:
*Photography and the History of DRUM Magazine in the 1950s South
Africa* am Kunsthistorischen Institut – Raum 124
Koser Str. 20 – 14195 Berlin
Zeit: 18:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Kolloquiums zur
Kunst Afrikas,

am nächsten Mittwoch, den 29. Juni 2011 wird der Fotograf Jürgen
Schadeberg bei uns zu Gast sein. Schadeberg lebte von 1950 bis 64 und
von 1988 bis 2006 in Johannesburg und hat wie kein anderer die
Geschichte Südafrikas begleitet und in seinen Bildern dokumentiert.

Als Jürgen Schadeberg 1950 nach Südafrika kam, geriet er in eine Zeit der
sich verschärfenden Rassensegregation: „Ich stieß auf zwei Gesell-
schaften, die parallel ohne jegliche Kommunikation nebeneinander
existierten.“ Als erster weißer Fotograf dokumentierte er die Lebens- und
Arbeitsbedingungen der schwarzen Bevölkerung und wurde dabei zu
einem der wichtigsten Chronisten der Unterdrückung und des Befreiungs-
kampfes. Zugleich schuf er eine Vielzahl eindrucksvoller Bildzeugnisse
über das kulturelle Leben und die Jazz-Szene in den Townships. Während
seiner Zeit als Art Director beim legendären Lifestyle-Magazin DRUM
bildete er zahlreiche schwarze Fotografen aus (u.a. Ernst Cole, Bob
Gosani und Peter Magubane) und baute eines der bis heute bedeu-
tendsten Bildarchive Südafrikas auf. Sein Wirken im Umkreis von DRUM
und seine Zusammenarbeit mit dem schwarzen Journalisten Henry

Nxumalo wurden in dem historischen Spielfilm DRUM von Zola Maseko (Südafrika 2004) gewürdigt.

1985 kehrten Jürgen Schadeberg und seine Frau Claudia nach Johannesburg zurück. Sie gaben zahlreiche Fotobände heraus und widmeten sich der Produktion von Dokumentarfilmen, die vom Leben und Widerstand der Schwarzen handeln. Zu ihren wichtigsten Filmen gehören „Nelson Mandela and the Rise of the ANC“ sowie „Have You Seen Drum Recently?“, der die Geschichte des legendären DRUM-Magazins erzählt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine anregende Diskussion.

Mit den besten Grüßen,

Prof. Dr. Tobias Wendl & Prof. Dr. Kerstin Pinther